

**Ausschreibung des GEDOK München e.V.
für das Artists-in-Residence-Programm Finnland 2018**

Das **Museum Nelimarkka in Alajärvi** bietet die Möglichkeit in der nahe gelegenen Villa Nelimarkka, der ehemaligen Sommerresidenz des finnischen Künstlers Nelimarkka, vier Wochen lang zu wohnen und zu arbeiten.

Eine Ausstellung kann nach Abschluss oder während des Aufenthaltes in der Villa selber organisiert werden oder eventuell im Museum, wenn man Künstlerinnen von mehreren Jahren zusammenfasst.

Finnland ist ein dünn besiedeltes großes Land von großer landschaftlicher Schönheit. **Alajärvi** ist eine kleine Stadt im Westen Finnlands mit circa 10.000 Einwohner. Es ist dort sehr ruhig und beschaulich.

Bekannt geworden ist Alajärvi, durch den Architekten und Designer **Alvar Aalto**, der einen Großteil seiner Kindheit und Jugend dort verbrachte und auch später immer wieder zur Erholung zurückkehrte. Es gibt etliche Häuser, die nach seinen Entwürfen gebaut worden sind. Zurzeit ist eine mögliche Residency für Architekten in Planung, die dann zusammen mit der Künstlerresidenz geführt werden soll.

Die andere bedeutende kulturelle Persönlichkeit des Ortes ist der finnische Maler **Nelimarkka**, dessen Familie aus Alajärvi stammte. Er baute zunächst ein Sommerhaus für sich und seine Familie, das heute als Künstlerresidenz genutzt wird, später folgte dann das Museum, das er der Stadt vermachte. In diesem Museum werden in erster Linie die Arbeiten Nelimarkkas ausgestellt, aber es gibt auch immer wieder wechselnde Ausstellungen finnischer und internationaler Künstler.

Außerdem organisiert das Museum jedes Jahr Residencies für Künstler und Künstlerinnen aus aller Welt. Dies entspricht der Intention Nelimarkkas, der wollte, dass auch außerhalb Helsinkis künstlerische Aktivitäten realisiert werden.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.nelimarkka-museo.fi/uk/index.html>.

In der Nähe von Alajärvi lebt eine finnische Künstlerin, die für Kontakte sehr aufgeschlossen ist. Mit ihr kann man sicher auch in Verbindung treten. Bei Interesse Kontakt über die GEDOK Geschäftsstelle.

Das Haus für die Residency liegt relativ einsam inmitten von lockerer Bewaldung, aber nur 500 Meter vom Museum entfernt, wo man immer Hilfe und Unterstützung von den Kuratorinnen bekommt.

Im Haus selber stehen eine gut ausgestattete Küche, ein Schlafraum und ein schönes großes und helles Atelier zur Verfügung.

Bisher haben wir den kostenfreien Aufenthalt zugesagt bekommen, es wird darüber hinaus von beiden Seiten versucht, auch noch eine finanzielle Unterstützung zu den Reisekosten zu bekommen.

Anreise:

Man kann entweder bis Helsinki fliegen und von da aus mit Zug und Bus nach Alajärvi fahren oder nach Tampere fliegen und von da aus weiter mit Zug und Bus. Bei eventuellen Fragen kann man sich an die Geschäftsstelle der GEDOK München wenden, die gerne den Kontakt zu Künstlerinnen herstellt, die bereits dort waren.

Charakter des Aufenthaltes:

Ort des Austausches:	Alajärvi, in der Villa Nelimarkka www.nelimarkka-museo.fi/en/museo/
Angebot für die Künstlerinnen:	kostenfreies Wohnen und ein Arbeitsplatz
Dauer des Aufenthalts:	1 Monat (September 2018)
Bewerbungsmodalitäten:	Gewünscht wird eine aussagekräftige Dokumentation der eigenen Arbeit, CV sowie ein kurzer Text, warum man sich für den Aufenthalt in Finnland interessiert.
Ende der Bewerbungsfrist:	15. Dezember 2017

Einreichung **postalisch** bei der Geschäftsstelle der Gedok München.

GEDOK München e.V.
Schleißheimer Strasse 61
80797 München

Bei Rückfragen kann man sich an Brigitte Heintze (brigitteheintze@yahoo.de) wenden.

Zunächst wird die Jury der Gedok drei Kandidatinnen aussuchen. Deren Unterlagen werden bis spätestens zum 15. Januar 2018 an das Museum Nelimarkka geschickt. Aus diesen Bewerbungen suchen die dortigen Kuratorinnen die endgültige Bewerberin aus. Die Auswahl der endgültigen Stipendiatin trifft allein die Jury des finnischen Museums. Dies sollte bis zum 31. Januar 2018 geschehen.

Mit der Bewerbung erklärt sich die Künstlerin mit den o. g. Bedingungen einverstanden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können bis acht Wochen nach der Jurierung in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

GEDOK München e.V.
Geschäftsstelle